

1433 Dec. 17 (des nesten dunnestags na sentu
Lütien dage der heyligen jünick frowen)

2

Herman von Mengede, seine Inghen Aleke und beiden Kinden
Vredere und Engeln verküpfen ihren Stup zu Westerich bei Bröder-
ke im Kindespiel Bröderke mit einem Zübehiv, wie sie ihn von
Evestip Wim zu Lehen haben, an Willelm von Medebesse von Reyge den
Älteren, wobei Aleke mit besonders auf alle Leibzünfte angesprochen von-
Zinses. Albrecht Smek zu Bröderke, Vredere's Stemann, bekunnt,
das der Verküpff mit sinnen Witten geschehen sei.

Herman von Mengede, Bringermeister und Bot zu Werle und die
Änigen Hennike Wrede d. Ä., Drost zu Werle, Heyden mit Wittf,
Drot zu Mendene und Arndt Lappe zu Könning Kündigen ihre
Ligele an.

Vom Noken Christian Wilmis begläubige Assirip (18. Jahr.), Pap.

Erbsälzerarchiv Werl

Urkunden

St. Nr. 2

Fasz. a. 4. 21.